# Neue Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 49

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

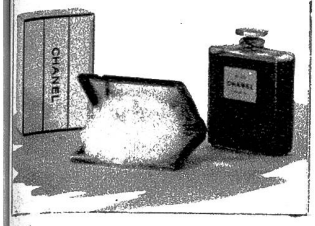
**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

In Parfums
Puderdosen
Toilettenartikeln
stets eine gediegene Auswahl
Parfumerie Wildbolz
Haus der Geschenke
Marktgasse 9



Vasen, Krüge,
Teller, Schalen
handgedreht und handbemalt.
zu bescheidenen Preisen bei
Samen-Hummel
Zeughausgasse 24, Bern.

Fische-Geflügel
ANDRÉ DIEHL
Platanenweg 8 (Lorraine)
Tel. 2 42 89
Dienstag, Freitag, Samstag
Fischstand a. d. Waisenhausplatz
BERN
Fischfilets
auch paniert wieder erhältlich

Immer mehr
Männer
rasieren mit
UNIC
er ist unique!

Electras Bern
Marktgasse 40

# NEUE BÜCHER

*Robert Roetschi:* «Am Wellenblühn der Aare». Gedichte. A. Francke AG., Verlag, Bern. Pappband Fr. 4.30. — Schon vor einem Jahre hat Robert Roetschi sich mit einem Gedichtband, «Vom Glanz des Alls», als Lyriker von ausgesprochen eigenem Profil vorgestellt. Das Echo der Presse und der Leserschaft auf jenen Gedichtband hat gezeigt, dass auch heute noch die Oeffentlichkeit nicht gleichgültig gegenüber einem lyrischen Talente bleibt, das aus der Reihe traditioneller Publikationen hervorsticht und den Weg ins Grosse weist. Auch «Am Wellenblühn der Aare» ist nichts weniger als lokal gefärbte Heimatlyrik, sondern erreicht, vom Einzelnen ausgehend, wiederum die Stufe eines umfassenden Weltgefühls und einer Erkenntnis der grossen, schaffenden, daseinsverbindenden Schöpfungsgesetze. Wenn man Robert Roetschi auch als Forscher und Autor auf dem Gebiete der Philosophie kennt, so mag diese Geistestätigkeit auch hier ihre Früchte getragen haben, nämlich in der Fähigkeit zur Vertiefung und Intensivierung aller Sinn- und Wesensdeutung.

*

*Richard Aldington:* «Der Himmel selbst». Roman. Humanitas Verlag, Alfred Escherstrasse 23, Luzern. Preis in Leinen ca. Fr. 13.50. — Richard Aldington ist bei uns nur durch seinen frühern Roman «Heldentod» bekanntgeworden. Es ist nicht zu verstehen, dass der in seiner Heimat und den Vereinigten Staaten vielgelesene meisterhafte Erzähler und unerbittliche Gesellschaftskritiker, der mit Recht seinen Freunden D. H. Lawrence und Aldous Huxley an die Seite gestellt wird, im deutschen Sprachgebiet noch nicht die verdiente Beachtung gefunden hat. — Der Vorkriegsroman «Very Heaven» spielt um 1935, also in einer Zeit, die uns heute unendlich weit zurückzuliegen scheint. Trotzdem aber ist dieses Buch und das, was es aussagt, gerade heute für uns überaus wichtig. Es ist viel mehr als ein glänzend geschriebener satirischer Entwicklungs- und Zeitroman; man könnte es als unentbehrliches Dokument zum Verständnis einer zuendegehenden Epoche bezeichnen. Dieses Buch, das eine der seltsamsten und zugleich schönsten Liebesszenen der neueren Literatur enthält, wird seinem Autor die ihm gebührende Aufmerksamkeit und Bewunderung der hiesigen Leserschaft erwerben.

*

«Es Hämpfeli Vergissmeinnicht». Zu me ne Strüssli zämebunge vom *Gottfried Roth.* Buechhandlig vo dr Evangelische Gsellschaft, Nägeligass, Bärn. Dir kennet ne ja vo de Kurse und vo de Vorträg und vom Radio här. Äbe dä schribt im heimelige Bärndütsch, was er als Gärtnerschbueb im Schlössli Allmedinge und dert ire Gsamtschuel bi sim Schuelmeischter Bieri erläbt het. Und wo-n-er du sälber Schuelmeischter und drzue no Gmeindschrieber worden ischt, het er du o no mängs erläbt, wie-n-es öppe cha gah. Dir heit gwüss Freud dranne, bsungersch, will der Chunschtmaler Paul Wyss z'Bärn no nes paar Zeichnige drinne het, ömel o eini vom Verfasser als vierjährige Pfosel i sim erschte Buebechleidli. I glaube, Erwachseni und Ching wärde Freud dranne ha, und o zum Vorläse passt es guet. Henu, we drs weit, so chönnet ers für Fr. 2.80 choufe. Bschtellets nume gli bi der Buechhandlig, wo d'r öppe häre gangit, oder o bim Verlag z'Bärn a der Nägeligass Nr. 9.

DIE NEUEN GESCHENKBÄNDE

*Adolf Fux*
**Hilarius**
Roman
In Lwd. Fr. 7.80
Ein Roman vom Volk und Landesschicksal des Wallis in seinen menschlichen, sozialen und politischen Problemen - ein Beispiel, das jeden Miteidgenossen angeht

*Erwin Heimann*
**Die Brüder Andreae**
Novelle
Pappband Fr. 4.20
Ein Gegenstand aus dem Ernste unserer Zeit, menschlich tief und verantwortungsvoll erfasst

Durch jede Buchhandlung

A. FRANCKE AG. VERLAG BERN

KOFFER
Danner
BERN KRAMGASSE 19

Zu
Weihnachten
einen
Gutschein
für
Aristokrat
Dauerwellen
von
Coiffeur
SCHOENAUER
Marktgasse 55, Bern
Telephon 2 27 96

Hut, Hemd, Krawatte
nur im Spezialgeschäft
Chapellerie - Chemiserie
ZURBRÜGG SÖHNE
Spitalgasse 2